

Brentano, Clemens: [wie wird mir? Wer wollte wohl weinen] (1811)

- 1 Wie wird mir? Wer wollte wohl weinen,
- 2 Wenn winkend aus wiegendem See
- 3 Süß sinnend die Sternelein scheinen,
- 4 Werd' heiter, weich' weiter du wildwundes Herz.

- 5 Komm Kühle, komm küsse den Kummer,
- 6 Süß säuselnd von sinnender Stirn,
- 7 Schlaf schleiche, umschleire mit Schlummer
- 8 Die Schmerzen, die schwül mir die Seele umschwirrn.

- 9 Flöß' flehend du Flötengeflüster
- 10 Mir Himmel und Heimat ans Herz,
- 11 Leucht' lieblich und lispelst düster
- 12 Und fächle, daß lächle im Schlummer der Schmerz.

- 13 Sieh! sind schon die Sonnen gesunken,
- 14 Glück glimmet in Abendlichts Glut
- 15 Und Finsternis feiert mit Funken,
- 16 Licht locket ins Leben das liebende Blut.

- 17 Wir wanken in wohnsamer Wiege,
- 18 Wind weht wohl ein Federlein los,
- 19 Wie's wehe, wie's fliege, wie's liege,
- 20 Fein fiel es und spielt es dem Vater im Schoß.

(Textopus: [wie wird mir? Wer wollte wohl weinen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/459>)